

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRAÙE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE · FACEBOOK.COM/GALERIEARTCRUBERLIN

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

EINSCHLUSS

ANTJE NEPPACH und CHARLOTTE NEIDHARDT

Vernissage: Donnerstag, 10.09.2015, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 11.09. – 17.10.2015
Öffnungszeiten: Di-Sa: 12 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Zur Ausstellung spricht: Dr. med Wolfram Voigtländer
Vorstandsmitglied PS-Art e.V. Berlin
Moderation: Alexandra von Gersdorff-Bultmann
1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin

Galerie ART CRU Berlin zeigt Werke der beiden Künstlerinnen Antje Neppach und Charlotte Neidhardt in der gemeinsamen Schau EINSCHLUSS.

Antje Neppach widmet sich in expressiver Malerei und Skulptur ihrem großen Thema: Mensch und Natur. Neppach, die an der Kunsthochschule Weißensee studiert hat, malt mit ihren Fingern in feurigen Rottönen menschliche Figuren. Die Frauen, meist Selbstbildnisse, entstehen in schnellem, leidenschaftlichen Gestus. Ihre Titel, wie „Scham“, „Beschwörung“ oder „Wandlung“, sprechen von existentiellen Erlebnissen, die Neppach, mit viel Dramatik und eruptiver Emotionalität wie ein Vulkanausbruch auf die selbst gefertigten Leinwände bringt. Neben menschlichen Konflikten hat sich die Künstlerin in einer ausgedehnten Werkserie ausführlich mit ihrer Umwelt auseinandergesetzt. In Berlin lebte die Künstlerin lange Zeit mit Vögeln zusammen, die eine zentrale Rolle in ihrem Leben und ihrer Bilderwelt spielen. Ihre Malerei lässt diese enge Bindung nachempfinden.

Charlotte Neidhardt malt – inspiriert u.a. von ihrer Tätigkeit als Psychiaterin und Psychoanalytikerin – dunkle Bilder in Tusche und Eitempera. In Ihren Bildern blickt die Autodidaktin Neidhardt in Abgründe: sie sind Studien von Träumen, inneren Dämonen, Halluzinationen, Phantasien und Ängsten. Neidhardts Malerei ist geprägt durch das Experimentieren mit vielen Materialien und der Kombination verschiedener Techniken auf Japanpapier. Feine Federstriche, die oft den Grund des Bildes bilden, werden überlagert von sich bedrohlich ausdehnenden finsternen Farbflächen. Ihre dichten Bildwelten gewinnen durch zahlreiche Verweise auf andere Künstler betörende Tiefe. Sie zitiert Goya, nimmt mit dem Polygon direkten Bezug auf Dürers Melancholia oder referiert auf Peter Grimes, der am Ende der Oper von Benjamin Britten vom Wahnsinn überkommen wird.

Charlotte Neidhardt, die seit ihrer Kindheit malt, war eine der ersten Psychiaterinnen, die von der besonderen, positiven Kraft, der Kunst überzeugt war. Als das Offene Atelier Ende der 90er Jahre eröffnet wurde, begeisterte Sie ihre Patienten an diesem neu entstandenen Ort für Künstler zu arbeiten.

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseitern“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes, Leiterin der Galerie und 1. Vorsitzende des Vereins ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der weltweit wichtigsten Messe für Außenseiter-Kunst. Im selben Jahre wurden 5 Künstler aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin)
Matthias Hofmann (Presse)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de

Fb: [facebook.com/GalerieARTCRUBerlin](https://www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin)

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



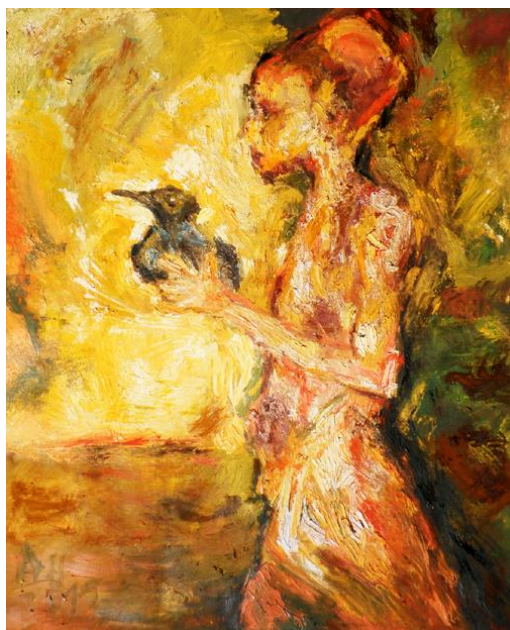
Charlotte Neidhardt: Lebensprall, 2013,
Japanpapier, Mischtechnik, 65x97



Charlotte Neidhardt: Was wird, 2013,
Mischtechnik, 97x65



Antje Neppach, Im Garten, 2011,
Öl auf Leinwand, 150x120



Antje Neppach, Wandlung, 2015,
Öl auf Leinwand, 190x155

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER